

Ergänzungsschreiben zu den Mitteilungen Nr. 40 (Januar 2005)

Liebe Mitglieder,

Mainz, den 14.01.2005

die erstmals angekündigt Tagungsgebühr hat, wie (fast) zu erwarten war, Widerspruch erfahren. Um diesbezüglich Klarheit zu schaffen und Härten zu vermeiden, hat sich daher der Gesamt-Vorstand der AG auf folgende Lösung verständigt:

1. Niemand von den Teilnehmern an der Tagung wird zur Zahlung einer Tagungsgebühr gezwungen, egal ob man Mitglied der AG ist oder nicht.
2. Gleichwohl bitten wir darum, je nach Ihren individuellen Möglichkeiten die AG bei der Finanzierung der anfallenden Kosten (besonders der Saalmiete) mit einem freiwilligen Beitrag zu unterstützen. Inwieweit man sich hierbei an der im letzten Schreiben mitgeteilten Höhe der Tagungsgebühr orientiert, bleibt jedem selbst überlassen.

Weitere Berichtigungen bzw. Mitteilungen:

a) Da während der Tagungsdauer in München zugleich Messesaison ist, werden die angegebenen Hotelrabatte unseren Informationen nach in der Regel nicht gewährt.

b) Frau Eleni Torossi hat die Einladung zu der am Samstag ab 14 Uhr angesetzten Veranstaltung der Gesellschaft k+k+k auf Anfrage dahingehend präzisiert:

„Wer zu dieser Veranstaltung kommt und auch etwas essen möchte, müßte einen Beitrag von 10.- Euro bezahlen. Das ist eine Veranstaltung der Gesellschaft "Küche, Keller und Kultur". Für die Mitglieder (der Gesellschaft) sind diese Veranstaltungen, die immer von einigen kulinarischen Spezialitäten begleitet werden, kostenlos, Freunde aber müssen einen Beitrag von 10.- Euro leisten. Der Eintritt zum Vortrag ist frei.“

Mit freundlichen Grüßen

G. Prinzing